

Jahresbericht 30. September 2024

LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)

Liechtensteinische
Landesbank AG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Organisation.....	3
Publikationen / Informationen an die Anleger	4
Bewertungsgrundsätze	4
Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres.....	5
Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung.....	5
Währungstabelle	6
Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie	7
Entwicklung von Schlüsselgrössen.....	8
Historische Fondsperformance	8
Fondsdaten.....	9
Vermögensrechnung per 30.09.2024	10
Ausserbilanzgeschäfte per 30.09.2024.....	10
Erfolgsrechnung vom 01.10.2023 bis 30.09.2024	11
Verwendung des Erfolgs.....	11
Veränderung des Nettovermögens vom 01.10.2023 bis 30.09.2024	11
Entwicklung der Anteile vom 01.10.2023 bis 30.09.2024.....	12
Entschädigungen	12
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	13
Hinterlegungsstellen per 30.09.2024	15
Bericht des Wirtschaftsprüfers	16
Offenlegung Vergütungsinformationen (ungeprüft)	19
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)	21
Adressen	31

Organisation

Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Typ	OGAW gemäss Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG), Umbrella-Konstruktion mit verschiedenen Teilfonds
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, Postfach 1238, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 94 00, Fax +423 236 94 06, E-mail fundservices@llb.li
Verwaltungsrat	Natalie Flatz, Präsidentin Dr. Stefan Rein, Vizepräsident Dr. Thomas Vock, Mitglied
Geschäftsleitung	Bruno Schranz, Vorsitzender Silvio Keller, Mitglied Patric Gysin, Mitglied
Verwahrstelle	Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, Postfach 384, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 88 11, Fax +423 236 88 22, Internet www.llb.li , E-mail llb@llb.li
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen
Vermögensverwalter	LLB Asset Management AG, Vaduz
Auskunft und Verkauf	Liechtensteinische Landesbank AG (Tel. +423 236 88 11) und deren Geschäftsstellen
Zahlstelle und Vertriebsstelle	Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz
Vertreter für die Schweiz	LLB Swiss Investment AG, Zürich
Zahlstelle in der Schweiz	LLB (Schweiz) AG, Uznach
Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland	LLB Fund Services AG, Vaduz
Kontaktstelle für Österreich	LLB Fund Services AG, Vaduz

Publikationen / Informationen an die Anleger

Publikationsorgan des OGAW ist die Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) sowie sonstige im Prospekt genannte Medien.

Sämtliche Mitteilungen an die Anleger, auch über die Änderungen des Treuhandvertrages und des Anhangs A "Teilfonds im Überblick" werden auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und Datenträgern veröffentlicht.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.llb.li veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und sonstigen Zuwendungen an bestimmte Kategorien von Angestellten sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die Informationen von der Verwaltungsgesellschaft ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile des OGAW bzw. eines jeden Teil-fonds bzw. Anteilsklasse werden an jedem Bewertungstag auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und dauerhaften Datenträgern (Brief, Fax, Email oder Vergleichbares) bekannt gegeben.

Der von einem Wirtschaftsprüfer geprüfte Jahresbericht und der Halbjahresbericht, der nicht geprüft sein muss, werden den Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schweiz

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Die massgebenden Dokumente (wie Prospekt, wesentliche Informationen für den Anleger, Statuten oder Fondsvertrag sowie der Jahres- und Halbjahresbericht) können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

Deutschland

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Österreich

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Bewertungsgrundsätze

Das jeweilige Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, soll im Zweifel der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes berücksichtigt werden, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Inventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Fondsvermögen anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres

Das vergangene Geschäftsjahr stand im Zeichen der Zinswende. Das Fed erhöhte im Juli 2023 und die EZB im September 2023 das letzte Mal die Zinsen. Die Märkte fingen bereits gegen Ende 2023 an, Zinssenkungen einzupreisen. Zum Jahreswechsel wurden die hohen Erwartungen revidiert und der Markt geriet in eine Seitwärtsbewegung. Mit der Zinswende der EZB im Juni konnten die Obligationenindizes aus der Seitwärtsbewegung ausbrechen. Seitdem profitieren die Obligationenmärkte stark von den insgesamt 50 Basispunkten an Zinssenkungen beider Zentralbanken sowie von den Zinssenkungserwartungen für das restliche Jahr 2024 und 2025.

Die Aktienmärkte entwickelten sich in diesem Umfeld insgesamt sehr erfreulich. Insbesondere amerikanische Aktien und die darin enthaltenen IT-Werte konnten sich überdurchschnittlich entwickeln. Aber auch europäische Werte konnten deutlich zulegen. Ein nachlassender Inflationsdruck, Zinssenkungsfantasien und solide Quartalergebnisse in Verbindung mit einer attraktiven Bewertung europäischer Valoren können als Gründe für die erfreuliche Entwicklung aufgezählt werden. Auch haben Themen wie künstliche Intelligenz die Dynamik unterstützt.

Die Bewertung amerikanischer Aktien und einzelner Schwergewichte sowie die geopolitischen Unsicherheiten sprechen aktuell für eine leicht vorsichtige Positionierung.

Absolut gesehen erzielten die Strategiefonds im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Rendite, die deutlich über dem Erwartungswert lag.

Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Die LLB Fund Services AG, Vaduz, als Verwaltungsgesellschaft und die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des LLB Investment Fonds haben über die nachfolgenden Änderungen informiert:

Verschmelzung der untenstehenden Fonds mit Genehmigung der FMA vom 8. Juli 2024:

Die Anteilklassen der Teilfonds wurden wie folgt miteinander verschmolzen:

Verschmelzung 1

LLB Investment Fonds - LLB Strategie Rendite (USD) (LI0250285934) in den → LLB Invest AGmvK - LLB Strategie Rendite ESG (EUR) (LI0008127503)

Die Verschmelzung wurde am 16.9.2024 (mit Schlusskursen vom 13.9.2024) wirksam.

Verschmelzung 2

LLB Investment Fonds - LLB Strategie Ausgewogen (USD) (LI0250291486) in den → LLB Invest AGmvK - LLB Strategie Ausgewogen ESG (EUR) (LI0008127552)

Die Verschmelzung wurde am 23.9.2024 (mit Schlusskursen vom 20.9.2024) wirksam.

Änderungen an den wesentlichen Anlegerinformationen:

Es wurde in den wesentlichen Anlegerinformationen (PRIIP KID) keine Änderungen vorgenommen.

Wir weisen darauf hin, dass zum Verschmelzungszeitpunkt der LLB Strategie Rendite (USD) sowie der LLB Strategie Ausgewogen (USD) eine Anlagepolitik haben, welche derjenigen eines Art. 8 Produkts gem. der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor entspricht und somit Vermögenswerte hält, die der vorgängig genannten Verordnung entsprechen.

Im Zusammenhang mit der Vereinigung wurden die Teilfonds aus dem Prospekt entfernt.

Die Änderungen wurden im vollständigen Wortlaut in der Anlegermitteilung vom 1. August 2024 im Publikationsorgan des Anlagefonds veröffentlicht.

Währungstabelle

				CHF
EWU	EUR	1	=	0.943900
Japan	JPY	100	=	0.590602
Vereinigte Staaten von Amerika	USD	1	=	0.843069

Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist es, einen aus Sicht der Referenzwährung möglichst hohen langfristigen Gesamtertrag zu erwirtschaften. Dabei werden die Möglichkeiten der internationalen Diversifikation genutzt. Dieser Teilfonds ist grundsätzlich als „Fund-of-LLB Fonds“ konzipiert, d.h. das Teilfondsvermögen wird in der Regel in Anteile von anderen OGAWs oder anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen sowie fondsähnliche Anlageinstrumente (Zertifikate, Wertpapiere von Beteiligungsgesellschaften etc.) der LLB Gruppe investiert. Nur in Ausnahmefällen, d.h. wenn keine geeigneten LLB Produkte zur Verfügung stehen, kann in Anlageinstrumente anderer Emittenten investiert werden. Mindestens zwei Drittel der Anlagen müssen in jedem Fall in LLB Fonds erfolgen. Investitionen dürfen in sämtliche derzeit und künftig angebotene OGAW bzw. deren Teilfonds der LLB getätigt werden.

Der Teilfonds weist demnach eine Dachfondsstruktur auf. Die Anleger werden darauf aufmerksam gemacht, dass auf Stufe der indirekten Anlagen zusätzliche indirekte Kosten und Gebühren anfallen sowie Vergütungen und Honorare verrechnet werden, die jedoch direkt den einzelnen indirekten Anlagen belastet werden. Angaben zu den geschätzten indirekten Kosten auf Stufe der indirekten Anlagen sind im Punkt 1 Eckdaten des Teilfonds aufgeführt. Die jeweils tatsächlich entstandenen Kosten werden in Form der TER jeweils im Geschäfts- und Halbjahresbericht ausgewiesen.

Die Anlagestrategie des Teilfonds besteht aus einer Kombination von Geldmarkt-, Obligationen-, Wandelanleihen, Immobilien- und Aktienfonds. Der (direkte bzw. indirekte) Anteil fest oder variabel verzinslicher Anlagen sowie liquider Mittel beträgt mindestens 85 % des Teilfondsvermögens. Der verbleibende Anteil des Teilfondsvermögens kann in direkten bzw. indirekten Aktienanlagen oder auch Anlagen in Fonds der Kategorien "High Yield und Emerging Market Bonds" erfolgen, wobei die beiden letzten Kategorien ausreichend diversifiziert sein sollten. Die im Namen des Teilfonds enthaltene Währungsbezeichnung (Referenzwährung) weist lediglich auf die Währung hin, in welcher der Nettoinventarwert des Teilfonds berechnet wird, und nicht auf die Anlagewährung des Teilfonds. Die Anlagen erfolgen in den Währungen, welche sich für die Wertentwicklung des Teilfonds optimal eignen. Mindestens 50 % des Gesamtvermögens erfolgen in der Referenzwährung. Fremdwährungsabsicherungen sind ohne Beschränkung möglich.

Die Nachhaltigkeitspolitik des Teilfondsvermögens sieht vor, dass auf den Anlagen eine Einschränkung des Titelniversums vorgenommen wird. Diese Einschränkungen erfolgen durch unterschiedliche Ausschlusskriterien, die auf dem Nachhaltigkeitsansatz der LLB beruhen (www.llb.li). Dieser Nachhaltigkeitsansatz kann bei Bedarf an neue Gegebenheiten und Erkenntnisse angepasst werden.

Im Weiteren werden Titel identifiziert, welche im Vergleich zu Titeln derselben Peergroup (d.h. Titel aus demselben Sektor, demselben Land, demselben Fondsuniversum oder einer anderen vergleichbaren Kategorie) unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien besser abschneiden. Dabei stützt sich der Vermögensverwalter auf Daten von Drittanbietern sowie auf eigene Analysen.

Nachhaltigkeit

Beim Teilfonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor auch "light green" Produkte genannt.

Beim Fondsmanagement (Portfolioverwaltung) werden Nachhaltigkeitsrisiken in die Investitionsentscheidungen einbezogen. Der Vermögensverwalter hat dieses Merkmal in den Investmentprozess eingebunden und investiert dabei in Unternehmen, die den drei ESG-Themengebieten (**E**nvironment für Umwelt, **S**ocial für Soziales und **G**ood **G**overnance für Unternehmensführung) substantielle Berücksichtigung schenken. Mit den Investitionsentscheidungen kann der Vermögensverwalter die Kapitalkosten der Unternehmen, die gemäss dem LLB-Nachhaltigkeitsansatz investierbar sind, wie auch die Finanzierungsmöglichkeiten für langfristig nachhaltige Investitionen lenken.

Die Verwaltungsgesellschaft (VWG) definiert Nachhaltigkeit umfassend und versteht darunter verantwortungsvolle Geldanlagen mit hohen ethischen, sozialen und ökologischen Ansprüchen. Als Sammelbegriff wird dafür häufig die Bezeichnung «ESG» verwendet. Dieser Ansatz verbindet Risikoüberlegungen, zum Beispiel durch Ausschlüsse, mit einem klaren Blick auf nachhaltige Investmentchancen – etwa im Bereich der Unternehmensführung, der Arbeitsprozesse oder bei Zulieferketten. Beim Nachhaltigkeitsprozess hat sich der Vermögensverwalter für einen methodisch umfassenden Ansatz entschieden.

Die VWG / der Vermögensverwalter arbeiten mit namhaften Datenanbietern auf den Gebieten der Einzeltitel-, Länder- und Kollektivanlagenanalyse zusammen, die Einzel- wie auch aggregierte Ratings und zugrundeliegende Rohdaten zur Verfügung stellen. Die Datenanbieter verfügen über eine breite Abdeckung bei den analysierten Unternehmen, Ländern und Kollektivanlagen und ebenso bei den Einzelfaktoren der Nachhaltigkeitsanalyse. So kann der Vermögensverwalter das gesamte Anlageuniversum sehr spezifisch nach den wichtigen Nachhaltigkeitseigenschaften analysieren. Alle relevanten Themen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dem ESG-Research werden regelmässig in den einzelnen Investment-Teams diskutiert und gleichzeitig zeitnah geprüft.

Der Vermögensverwalter wendet beim Anlageuniversum eine Kombination von Ausschlusskriterien (Negativselektion) und positiven Selektionskriterien an und zieht dabei ein ESG-Rating-System heran. Ausgeschlossen sind Direktinvestments in Wertpapiere von Unternehmen und Institutionen, die gegen wichtige inter- oder nationale Normen verstossen (zum Beispiel UN Global Compact) oder in kontroversen Branchen tätig sind (zum Beispiel militärische Waffen). Direkt investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen und Institutionen, die den drei ESG-Themengebieten (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) substantielle Berücksichtigung schenken. Maximal 10 % des Wertpapiervermögens des Teilfonds können in nicht ESG-geratete Direktinvestments investiert werden. Investitionen in Kollektivanlagen erfolgen zu mindestens 80 % in Produkte nach Art. 8 oder 9 der europäischen Offenlegungsverordnung oder in Produkte von Verwaltungsgesellschaften, die Mitglied der UNPRI sind und einen nachvollziehbaren Nachhaltigkeitsansatz aufweisen. Zudem werden mindestens 5 % in Art.9 Zielfonds investiert.

Mittel- bis längerfristig geht der Vermögensverwalter davon aus, dass breit diversifizierte, nachhaltige Anlagen eine mit klassischen Anlagen vergleichbare Rendite erzielen werden. Eine diesbezügliche Zusage/Garantie kann allerdings nicht abgegeben werden.

Weitere Informationen sind unter www.llb.li abrufbar. Informationen über die ökologischen oder sozialen Merkmale sind im Anhang C des Prospekts enthalten.

Die Analyse und Auswahl der Finanzinstrumente erfolgt unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse Impacts).

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, welche die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Entwicklung von Schlüsselgrössen

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance
30.09.2020	520'998	53.9	103.55	-1.33 %
30.09.2021	491'533	52.1	106.05	2.41 %
30.09.2022	630'112	57.4	91.10	-14.10 %
30.09.2023	579'740	53.3	91.95	0.93 %
30.09.2024	534'747	51.9	97.10	5.60 %

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Historische Fondsp performance

Fonds / Klasse	Währung	01.10.2023 bis 30.09.2024	2023	2021 bis 2023 Kumuliert	2021 bis 2023 Annualisiert
LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)	CHF	5.60 %	3.06 %	-10.09 %	-3.48 %

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Fondsdaten

Erstmission

29. Mai 2015

Erstausgabepreis

CHF 100.00

Nettovermögen

CHF 51'911'270.74 (30.09.2024)

Valorennummer / ISIN

27 955 013 / LI0279550136

Bewertung

täglich

Rechnungswährung

CHF

Ausschüttung

thesaurierend

Ausgabeaufschlag

max. 1.50 %

Rücknahmeabschlag

max. 1.50 %

Abschluss Rechnungsjahr

30. September

Verkaufsrestriktion

Vereinigte Staaten von Amerika

Fondsdomizil

Fürstentum Liechtenstein

Vermögensrechnung per 30.09.2024

	CHF
Bankguthaben auf Sicht	701'421.55
Wertpapiere	51'103'165.54
Derivative Finanzinstrumente	204'368.49
Gesamtvermögen	52'008'955.58
Verbindlichkeiten	-97'684.84
Nettovermögen	51'911'270.74
Anzahl der Anteile im Umlauf	534'746.71
Nettoinventarwert pro Anteil	97.10

Ausserbilanzgeschäfte per 30.09.2024

Derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte

Kauf CHF 15'848'402	Verkauf EUR 16'850'000	Termin 13.12.2024
Kauf CHF 350'438	Verkauf GBP 320'000	Termin 13.12.2024
Kauf CHF 8'180'721	Verkauf USD 9'550'000	Termin 13.12.2024

Gegenpartei ist die Liechtensteinische Landesbank AG

Wert der vorhandenen gebundenen Basiswerte

EUR	16'850'000
GBP	320'000
USD	9'550'000

Das Derivatrisiko wird gemäss Commitment Ansatz berechnet. Die entsprechenden Limiten wurden per 30.09.2024 eingehalten. Per Stichtag beträgt das Derivatrisiko 0.69 %.

Wertpapierleihe

Art der Wertpapierleihe	Principal-Geschäft
Kommissionen aus der Wertpapierleihe	CHF 0
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)	0.00

Erfolgsrechnung vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

	CHF	CHF
Erträge der Bankguthaben	1'924.40	
Erträge der Anteile anderer Investmentunternehmen	17'599.59	
Sonstige Erträge	709.75	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Anteilen	-1'424.60	
Total Erträge		18'809.14
Passivzinsen	-469.47	
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-126'615.84	
Aufwendungen für die Verwahrstelle	-66'142.61	
Aufwendungen für die Verwaltung	-43'465.14	
Revisionsaufwand	-5'146.42	
Sonstige Aufwendungen	-42'112.85	
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Anteilen	10'198.01	
Total Aufwand		-273'754.32
Nettoertrag		-254'945.18
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		-501'133.28
Realisierter Erfolg		-756'078.46
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		3'605'899.08
Gesamterfolg		2'849'820.62

Verwendung des Erfolgs

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-254'945.18
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-254'945.18
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-254'945.18
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	53'308'025.41
Saldo aus dem Anteilverkehr	-4'246'575.29
Gesamterfolg	2'849'820.62
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	51'911'270.74

Entwicklung der Anteile vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	579'740
Ausgegebene Anteile	5'639
Zurückgenommene Anteile	50'632
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	534'747

Entschädigungen

Verwaltungsgebühr

Effektive Entschädigung an die Verwaltung: 0.45 % p. a.

Geschätzte indirekte Kosten auf Stufe der indirekten Anlagen

0.85 % p. a.

Total Expense Ratio (TER)

1.16 % p. a.

Die Berechnung des Total Expense Ratio ("TER") erfolgt anhand der Berechnungsmethode der "Ongoing Charges" unter Berücksichtigung der TER von Investments in Zielfonds, wenn der vorliegende Fonds substantiell auch in Zielfonds investiert ist. Sofern eine performanceabhängige Vergütung ("Performance Fee") im Berichtszeitraum zur Anwendung gelangte, wird auch diese gesondert als prozentualer Anteil des durchschnittlichen Nettovermögens ausgewiesen. In diesem Fall wird zusätzlich zur TER1 auch die TER2 ausgewiesen, welche der Summe der TER1 sowie des prozentualen Anteils der Performance Fee entspricht.

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsende Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Die Transaktionskosten umfassen Courtagen, Maklergebühren, Stempelgebühren, Steuern und fremde Gebühren die im Berichtszeitraum entstanden sind.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von CHF 105'982.26 entstanden.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Titel	Währung	Bestand per 01.10.2023	Kauf ¹⁾	Verkauf ^{1) 2)}	Bestand per 30.09.2024	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Wertpapiere								
Anlagefonds								
Anlagefonds, die an einer Börse gehandelt werden								
Luxemburg								
	EUR							
Ant Macquarie Fund Solutions SICAV Mac Sust		88'000			88'000	10.34	858'732	1.65 %
Emg Mts LC Bond Fund Cap I EUR								
Ant Robeco Capital Growth Fund SICAV		1'000			1'000	218.95	206'667	0.40 %
Ant CANDRIAM SUSTAINABLE SICAV		90		90	0			
Total							1'065'399	2.05 %
Total Luxemburg							1'065'399	2.05 %
Total Anlagefonds, die an einer Börse gehandelt werden							1'065'399	2.05 %
Anlagefonds, nicht kotiert								
Fürstentum Liechtenstein								
	CHF							
Ant LLB Aktien Immobilien Global (CHF) Kl. P		5'000			5'000	75.20	376'000	0.72 %
Ant LLB Defensive (CHF)		38'000		8'000	30'000	102.79	3'083'700	5.94 %
Ant LLB Obligationen CHF Klasse T		74'000		8'000	66'000	150.75	9'949'278	19.17 %
Ant Plenum CAT Bond Fund Klasse -P-		24'000		3'000	21'000	109.96	2'309'160	4.45 %
Total							15'718'138	30.28 %
	EUR							
Ant LLB Impcat Climate Obli Glob - P		30'000		4'000	26'000	103.26	2'534'161	4.88 %
Ant LLB Obligationen EUR		85'000		7'000	78'000	105.55	7'771'034	14.97 %
Ant LLB Obligationen Global Klasse P		91'000		1'000	90'000	84.08	7'142'921	13.76 %
Ant LLB Wandelanleihen Klasse H EUR		39'000		4'000	35'000	134.15	4'431'860	8.54 %
Total							21'879'977	42.15 %
	USD							
Ant LLB Defensive (USD)		14'000	17'000	14'000	17'000	140.72	2'016'823	3.89 %
Ant LLB Impact Climate Gl Passiv-USD P		23'000		6'000	17'000	132.21	1'894'857	3.65 %
Ant LLB Obligationen Inflation Linked Klasse P		50'000		5'000	45'000	132.08	5'010'906	9.65 %
Ant LLB Obligationen USD		2'000	8'000	10'000	0			
Total							8'922'586	17.19 %
Total Fürstentum Liechtenstein							46'520'701	89.62 %
Luxemburg								
	USD							
Ant Invesco Fund SICAV -C- Semi Annual		35'000		15'000	20'000	16.23	273'660	0.53 %
Emerging Markets Bond Fund								
Ant SISF Global Emerging Markets		11'000	8'500		19'500	24.05	395'396	0.76 %
Opportunities -C-								
Total							669'057	1.29 %
Total Luxemburg							669'057	1.29 %

Titel	Währung	Bestand per 01.10.2023	Kauf ¹⁾	Verkauf ^{1) 2)}	Bestand per 30.09.2024	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Österreich								
	EUR							
Ant LLB Anleihen Schwellenlaender Accumulating -IT-		8'000			8'000	100.44	758'443	1.46 %
Total							758'443	1.46 %
Total Österreich							758'443	1.46 %
Schweiz								
	CHF							
Ant LLB Aktien Schweiz (CHF)		2'100			2'100	355.26	746'046	1.44 %
Ant LLB Aktien Schweiz Passiv ESG (CHF) -P-		12'000			12'000	111.96	1'343'520	2.59 %
Total							2'089'566	4.03 %
Total Schweiz							2'089'566	4.03 %
Total Anlagefonds, nicht kotiert							50'037'766	96.39 %
Total Anlagefonds							51'103'166	98.44 %
Total Wertpapiere							51'103'166	98.44 %
Derivate Finanzinstrumente								
Devisentermingeschäfte								
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 13.12.2024			15'848'402	16'850'000			19'809	0.04 %
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 13.12.2024			350'438	320'000			-8'307	-0.02 %
Kauf CHF Verkauf USD Termin 13.12.2024			8'180'721	9'550'000			192'866	0.37 %
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 10.04.2024			16'882'344	18'000'000				
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 14.08.2024			16'952'002	17'400'000				
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 7.12.2023			17'216'190	18'000'000				
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 10.04.2024			402'804	370'000				
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 7.12.2023			407'982	370'000				
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 14.08.2024			417'968	370'000				
Kauf CHF Verkauf JPY Termin 7.12.2023			679'818	110'000'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 10.04.2024			8'614'190	10'000'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 14.08.2024			8'836'780	9'900'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 7.12.2023			8'936'980	10'300'000				
Kauf EUR Verkauf CHF Termin 14.08.2024			500'000	480'144				
Kauf USD Verkauf CHF Termin 10.04.2024			130'000	118'016				
Kauf USD Verkauf CHF Termin 14.08.2024			350'000	314'098				
Total Devisentermingeschäfte							204'368	0.39 %
Total Derivate Finanzinstrumente							204'368	0.39 %
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							701'422	1.35 %
Total Bankguthaben							701'422	1.35 %
Sonstige Vermögenswerte							0	0.00 %
Gesamtvermögen per 30.09.2024							52'008'956	100.19 %
Verbindlichkeiten							-97'685	-0.19 %
Nettovermögen per 30.09.2024							51'911'271	100.00 %
Anzahl der Anteile im Umlauf				534'746.714096				
Nettoinventarwert pro Anteil						CHF	97.10	
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)							0.00	

- 1) inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung von Anrechten
- 2) inkl. Ausübung von Bezugsrechten, Gleichstellung

Allfällige Differenzen bei den Werten und bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Hinterlegungsstellen per 30.09.2024

Die Wertpapiere waren per Abschlussdatum bei den folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

Attrax Financial Services S.A.
CAIAC Fund Management AG
Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
IFSAM International Fund Services & Asset Management S.A.
Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG
Liechtensteinische Landesbank AG

Bericht des Wirtschaftsprüfers

über den Jahresbericht 2023/2024

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des LLB Strategie Konservativ ESG (CHF) geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 30. September 2024, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens sowie ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LLB Strategie Konservativ ESG (CHF) zum 30. September 2024 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt «Prüfungsurteil» genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, Postfach, 9000 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, www.pwc.ch

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Patricia Bösch

Liechtensteinische Wirtschaftsprüferin

St. Gallen, 20. Dezember 2024

Offenlegung Vergütungsinformationen (ungeprüft)

Vergütungsinformationen betreffend die LLB Fund Services AG

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die LLB Fund Services AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher OGAW oder AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für LLB Strategie Konservativ ESG (CHF) erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden" (Anm. 4) sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Gegenüber dem Vorjahr erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2023.

Die von der Gesellschaft verwalteten Fonds und deren Volumen sind auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf <https://llb.li/de/institutionelle/fund-services/llb-fund-services-ag/anlegerinformationen/verguetungsgrundsaeetze> abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien.

Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft (Anm. 1)

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	2.29-2.42 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	2.03 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)	CHF	0.26-0.39 Mio.

Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen (Anm. 3) keine

An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees keine

Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2023 19

Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31.12.2023	Anzahl Teilfonds	Verwaltetes Vermögen
in OGAW	63	CHF 7'405 Mio.
in AIF	21	CHF 1'813 Mio.
Total	84	CHF 9'218 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für "Identifizierte Mitarbeitende" (Anm. 4) der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	1.32-1.43 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	1.10 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)	CHF	0.22-0.33 Mio.

Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2023 9

Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2023	CHF	0.97-0.99 Mio.
davon feste Vergütung	CHF	0.93 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)	CHF	0.04-0.06 Mio.

Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2023 10

Anmerkungen

1 - Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

2 - Der ausgewiesene Betrag umfasst Cash Bonus sowie Aufschubinstrumente im Eigentum des Mitarbeitenden. Den Mitarbeitenden zugewiesenen Mitarbeiterbindungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen.

3 - Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

4 - Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf folgenden Fonds

an die oben genannte Vermögensverwaltungsgesellschaft (kurz: «VV-Gesellschaft») delegiert. Nur ein Anteil der nachfolgend ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung von Vermögensverwaltungsleistungen für den gelisteten Fonds aufgewendet.

Gesamtzahl der Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft per 31.12.2023 33

1 - Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, resp. die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

2 – Die variable Vergütung umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von ggf. ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Name des Produkts:
LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299004B0EXSF7NBTW65

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐

Ja

☐

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐

Nein

☒

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 10.5% an nachhaltigen Investitionen

☒

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒

mit einem sozialen Ziel

☐

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die folgenden ökologischen und / oder sozialen Merkmale wurden durch den Fonds während des Geschäftsjahr 2024 gemäss der vorvertraglichen Offenlegungsverpflichtung gefördert:

Dieser Fonds investiert dabei in Anlagen, die mit den drei Säulen der Nachhaltigkeit (E – Umwelt, S – Soziales und G – Unternehmensführung) in Einklang stehen.

Dabei haben die folgenden drei Ebenen einen besonderen Stellenwert:

1. Verantwortung zeigen: Negativkriterien zum Ausschluss von kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Unternehmen und Staaten (Gebietskörperschaften), die den definierten Kriterien des Nachhaltigkeitsansatzes des Vermögensverwalters entsprechen.
2. Nachhaltigkeit fördern durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) in der Unternehmensbewertung und letztendlich auch bei der Titelauswahl bei den investierten Zielfonds.
3. Einfluss nehmen und Wirkung entfalten: „Voting & Engagement“ als zentraler Bestandteil einer verantwortungsvollen, nachhaltigen Anlagepolitik mittels Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten.

Das Zusammenwirken dieser drei Elemente und die Umsetzungen in den Zielfonds stellt die Grundlage für die Drittfondsselektion für den Fonds dar.

Das verbindliche Element bei dieser Anlagestrategie war, dass bei der Veranlagung in Anteile anderer Investmentfonds überwiegend Anteile von nachhaltig eingestuften Investmentfonds (Art. 8 und Art. 9 der Offenlegungsverordnung / VO (EU) 2019/2088 oder überdurchschnittliches ESG Fund Rating oder positives ESG Momentum) erworben wurden. Dadurch konnte sichergestellt werden, dass eine nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagepolitik umgesetzt wird und damit ökologische und / oder gesellschaftliche Merkmale über ein erhöhtes Engagement in nachhaltigen Vermögenswerten gefördert werden.

Es wurden keine Derivate zur Erfüllung der ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Da der Fonds im Geschäftsjahr 2024 nur Anlagen in Kollektivanlagen tätigte, werden nur die durchschnittlichen Werte der für diese Anlagen verbindlichen Nachhaltigkeitsindikatoren nachfolgend ausgewiesen (basierend auf den Daten der Quartalsenden; Anlagen zur Sicherung der Liquidität sowie Derivate zu Absicherungszwecken wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt):

<i>Nachhaltigkeitsindikator</i>	<i>In %</i>
Ausschlüsse	
Direktanlagen in Wertpapiere von Unternehmen, die gegen wichtige internationale oder nationale Normen verstossen (namentlich: U.N. Global Compact Ten Principles) sowie kontroverse Waffen herstellen.	0%
Direktanlagen in Unternehmen mit kontroversen Produkten, d.h. Unternehmen, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes mit Tabak, militärischen Waffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung, Kohle in der thermischen Verwendung sowie Schieferöl oder -gas erwirtschaften.	0%

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Direktanlagen in Unternehmen mit sehr schwerwiegenden Kontroversen, d.h. mit einem MSCI ESG Controversity Flag auf Stufe "Rot" (Red Flag).	0%
--	----

Positivselektion

Anteil der Anlagen in Kollektivanlagen, für welche Art. 8 oder 9 der europäischen Offenlegungsverordnung anwendbar ist oder in Produkte von Verwaltungsgesellschaften, die Mitglied der UNPRI sind und einen nachvollziehbaren Nachhaltigkeitsansatz aufweisen oder über ein überdurchschnittliches ESG Fund Rating oder positives ESG Momentum verfügen.	98.9%
Anlagen in Kollektivanlagen, für welche Art. 9 europäischen Offenlegungsverordnung anwendbar ist	10.5%

Derivate und strukturierte Produkten weisen teilweise keine oder nur sehr eingeschränkte Look-through-Möglichkeiten auf, weshalb diese Instrumente in der vorgenannten Tabelle ausgeschlossen wurden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren bewegen sich auf einem ähnlichen Niveau im Vergleich zum Vorjahr.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit den Allokationen in sog. Art.9-Zielfonds sollen nachhaltige Investitionen im Sinne von SFDR Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 gefördert werden. Die in der Berichtsperiode allozierten Zielfonds waren auf folgende nachhaltige Ziele ausgerichtet:

- Reduzierung von CO2-Emissionen
- Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Anpassung an den Klimawandel
- Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
- Anlagen in Green Bonds zwecks Finanzierung nachhaltiger Projekte mit unterschiedlichen ökologischen Zielen

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Bei der Auswahl der nachhaltigen Zielfonds wurde darauf geachtet, dass diese eine DNSH (do no significant harm)-Beurteilung in ihren Anlageprozess integriert haben.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Auswahl der nachhaltigen Zielfonds wurde darauf geachtet, dass diese die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrem Anlageprozess berücksichtigen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds wurden an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Investmentmanager des Fonds berücksichtigte die nachhaltigen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren indem er zu 98.9% in Zielfonds investierte, welche als nachhaltige Investmentfonds im Sinne des Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung gelten, resp. zu 10.5% in nachhaltige Investmentfonds im Sinne des Art. 9 der Offenlegungsverordnung. Zudem wurde angestrebt, dass von diesen der überwiegende Teil ebenfalls Principal Adverse Impact-Indikatoren in ihr Zielfondsmanagement bei den nachhaltigen Fragestellungen mit einfließen lassen.

Nachhaltigkeitsindikator für nachhaltige Auswirkungen	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2024
---	-------------------	-------------------

Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Treibhausgasemissionen

1. THG-Emissionen [in tCO ₂]	Scope-1-Treibhausgasemissionen	1'419.76	1'774.52
	Scope-2-Treibhausgasemissionen	315.01	411.57
	Scope-3-Treibhausgasemissionen	13'070.58	13'344.55
	THG-Emissionen insgesamt	14'805.35	15'530.64
2. CO ₂ -Fußabdruck [in tCO ₂ /EUR 1 Mio. EVIC]	CO ₂ -Fußabdruck	307.32	354.60
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird [in tCO ₂ /EUR 1 Mio. Umsatz]	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	754.15	1'173.26
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4.89	7.66
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen [in Prozent]	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	46.61	64.95
6. Intensität des Energieverbrauchs nach Klimaintensiven Sektoren [in GWh/EUR 1 Mio. Umsatz]	Energieverbrauch klimaintensiv A	0.00	0.00
	Energieverbrauch klimaintensiv B	0.42	1.58
	Energieverbrauch klimaintensiv C	0.28	0.33
	Energieverbrauch klimaintensiv D	2.32	1.55
	Energieverbrauch klimaintensiv E	0.00	0.23
	Energieverbrauch klimaintensiv F	0.28	0.39
	Energieverbrauch klimaintensiv G	0.03	0.19
	Energieverbrauch klimaintensiv H	1.12	1.30
	Energieverbrauch klimaintensiv L	0.25	0.46

Biodiversität

7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0.03	5.85
--	---	------	------

Wasser

8. Emissionen in Wasser [in t/EUR 1 Mio. Investition]	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	6.26	0.40
---	--	------	------

Abfall

9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle [in t/EUR 1 Mio. Investition]	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.42	0.73
---	--	------	------

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und Beschäftigung

10 Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0.00	0.00
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	29.52	11.69
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle [in Prozent]	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	11.61	19.92
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen [in Prozent]	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	27.76	37.42
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0.00	0.00

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt

15. THG-Emissionsintensität [in tCO ₂ /EUR 1 Mrd. BIP]	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	237.78	312.62
---	--	--------	--------

Soziales

16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen [in Anzahl Länder]	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Massgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstossen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	36.69	62.84
--	--	-------	-------

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Fossile Brennstoffe

17. Engagement in fossile Brennstoffe durch die Investition in Immobilien [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0.00	0.00
--	--	------	------

Energieeffizienz

18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0.00	0.00
---	--	------	------

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wasser, Abfall und Materialemissionen

19. Entwaldung [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung	0.00	0.00
-----------------------------	---	------	------

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

20. Fehlende Massnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung [in Prozent]	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Massnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben	0.00	0.00
---	---	------	------



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 – 30.09.2024

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Grösste Investitionen	Sektor	In % des NAV	Land
Ant LLB Obligationen CHF ESG Klasse -T-	Nicht verfügbar	18.9	LI
Ant LLB Obligationen EUR ESG Klasse -T-	Nicht verfügbar	15.2	LI
Ant LLB Obligationen Global ESG Klasse -P-	Nicht verfügbar	13.6	LI



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der Anlagen in Kollektivanlagen, für welche Art. 9 europäischen Offenlegungsverordnung anwendbar ist, betrug in der Berichtsperiode durchschnittlich 10.5%.

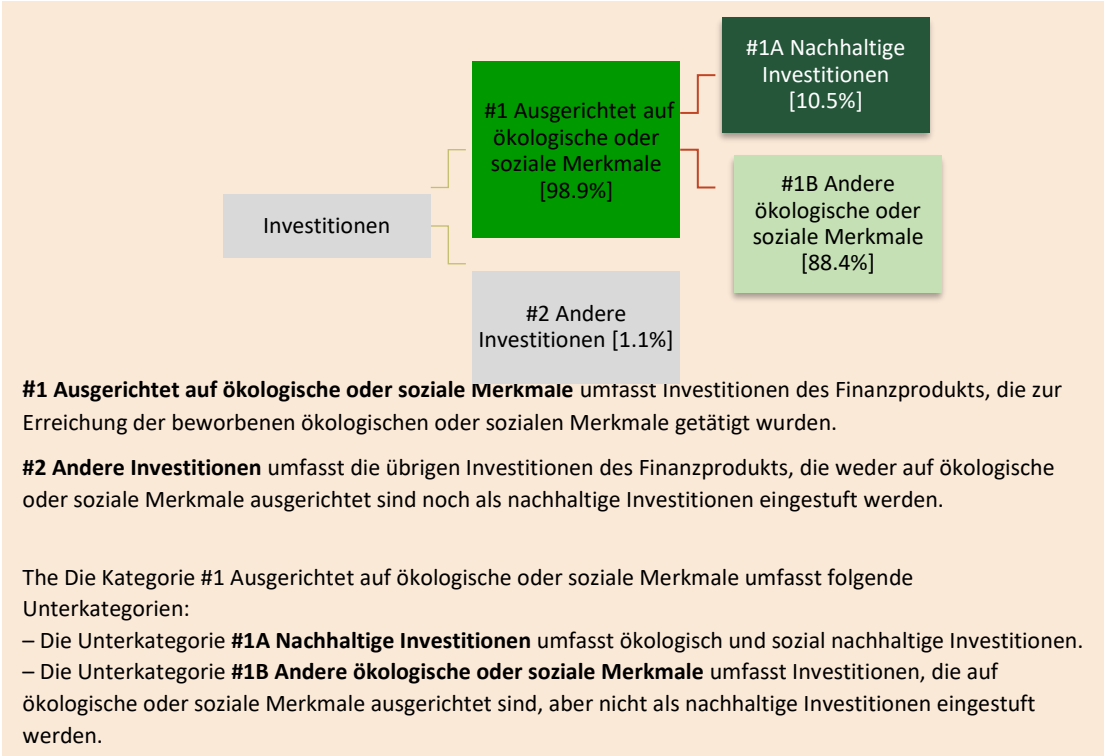
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



Aufgrund des Mangels an verlässlichen ESG-/Nachhaltigkeits-Daten für die Zielfonds-Anlagen lässt sich aktuell noch keine Aussage zu den nachhaltigen Investitionen bezüglich deren Ausrichtung auf taxonomiekonforme Ziele, sonstige Umweltziele oder soziale Ziele machen.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Da der Fonds ausschliesslich in Kollektivanlagen investiert war und Mangels Look-thru auf die Anlagen der Zielfonds ist keine aussagekräftige Auswertung zu den allozierten Sektoren und Zielsektoren möglich.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäss der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0 % des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

☐ Ja:

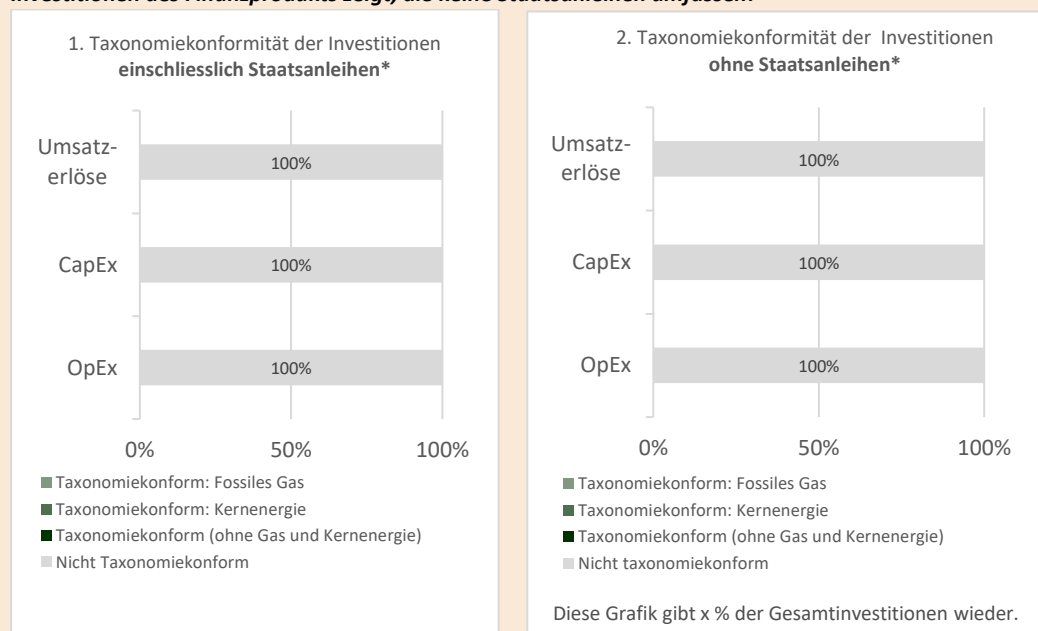
☐ In ☐ fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben. Daher betrug der Anteil der Anlagen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, 0 % des Teilfonds-Nettovermögens.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der geringe Umfang der aktuell zur Verfügung stehenden Daten lassen keine verlässliche Aussage zum Anteil der EU-Taxonomiekonformen Investitionen zu und entsprechend ist noch kein Vergleich mit früheren Bezugsräumen möglich.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen anstrebt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen anstrebt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?


Unter "#2 Andere Investitionen" fällt der Barbestand und Anlagen in Derivate, welche in der Regel für Absicherungszwecke verwendet werden. Zudem fallen unter "#2 Andere Investitionen" Anlagen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische noch auf soziale Merkmale ausgerichtet sind sowie Fonds, die keinen Nachhaltigkeitsansatz aufweisen, aber deren Verwaltungsgesellschaften mindestens die UNPRI unterzeichnet haben. Bei diesen Investitionen gelten keine ökologische oder soziale Mindestschutzvorgaben.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds laufend überwacht.

Das Fondsmanagement stützte sich bei der fundamentalen Analyse des nachhaltigen Anlageuniversums auf Daten der externen ESG-Datenanbieter MSCI ESG Research und Morningstar ab, um damit die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bei der Auswahl der Zielfonds und externen Asset Manager zu beurteilen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.

Adressen

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, Postfach 384
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11
Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li
E-mail llb@llb.li

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers AG
Kornhausstrasse 25
9000 St. Gallen, Schweiz

Vermögensverwalter

LLB Asset Management AG
Städtle 7
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Zahlstelle und Vertriebsstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, Postfach 384
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11
Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li
E-mail llb@llb.li

Vertreter für die Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
8002 Zürich, Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz

LLB (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 3
8730 Uznach, Schweiz

Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland

LLB Fund Services AG
Äulestrasse 80
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Kontaktstelle für Österreich

LLB Fund Services AG
Äulestrasse 80
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein